



FORTBILDUNGEN UND ANGEBOTE DER ÄMTER FÜR KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

FRANKFURT - WEILBURG - WIESBADEN

2. Schulhalbjahr 2024/25

Februar bis August 2025

ZEICHENERKLÄRUNG

 Online-Angebot

 Angebot in Präsenz

 Adressaten

 Ort

 Referent:in

 Leitung

 Anmeldung

 Kosten

 Kooperation



Liebe Religionslehrer und Religionslehrerinnen, liebe Interessierte,

etwas Neues halten Sie heute in Händen: Das erste gemeinsame Fortbildungsprogramm der hessischen Ämter für katholische Religionspädagogik im Bistum Limburg mit den Standorten Frankfurt, Weilburg und Wiesbaden und den entsprechenden erweiterten neuen Einzugsgebieten (s. auch S. 42). Wir sind an allen drei Standorten und in den Regionen für Sie da, wenn es um schulrechtliche Fragen, Beratungen, Ausbildungsbegleitung oder Fortbildungsangebote geht.

Das neue Gesamtprogramm bietet Ihnen einen erweiterten Überblick über alle im hessischen Teil des Bistums Limburg vorhandenen Angebote rund um den Religionsunterricht. Sie sind herzlich zu allen Veranstaltungen und in alle Ämter eingeladen.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, ob bei unseren Fortbildungen – in Präsenz oder online – oder bei anderen Unterstützungsangeboten. Dankbar sind wir auch über Ihre Rückmeldungen und Anregungen für unsere Arbeit.

Ihre RPA-Teams in Hessen

UNSER ANGEBOT AUF EINEN BLICK

Termin	Thema	Seite
 DI, 11.02.2025 09.00 – 16.00 Uhr	Konfessionell sensibel unterrichten: Orthodoxe Schüler*innen im RU. Ökumenischer Religionslehrer*innen-Tag	8
 DO, 13.02.2025 15.00 – 17.30 Uhr	Wie kann gutes Miteinander von Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe gelingen?	10
 MI, 19.02.2025 14.30 – 17.00 Uhr	Ich bin traurig, du bist da. Trost-Gedanken und Lieder	11
 DI, 25.02.2025 17.00 – 20.00 Uhr	Psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. Was tun?	12
 DO, 27.02.2025 15.00 – 17.00 Uhr	Interne Kompetenzen nutzen – kollegiale Fallberatung (+ 25.03., 24.04., 22.05., 24.06.)	13
 DI, 11.03.2025 17.00 – 18.00 Uhr	„Weiblich geboren“ – Ausstellungs-Einführung für Lehrkräfte	14
 DO, 13.03.2025 16.00 – 19.00 Uhr	Gemeinsam lernen?! Differenzierung als Mittel der Wahl?	15
 MO, 24.03.2025 15.00 – 18.00 Uhr	Kindeswohlgefährdung in der Schule	17

Termin	Thema	Seite
 MI, 26.03.2025 15.30–18.30 Uhr	ChatGPT – (de)generierend?	18
 MI, 26.03.2025 20.00–21.30 Uhr DO, 27.03.2025 18.00–19.30 Uhr	Augenblicke – prämierte Kurzfilme am laufenden Band	19
 MO, 31.03.2025 15.00–17.30 Uhr	Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth im Hinterland – Ökumenischer Studiennachmittag	20
 MO, 28.04.2025 16.00–18.00 Uhr	Hast du das schon auf TikTok und Insta gesehen? Die Bedeutung sozialer Medien im Religionsunterricht	21
 DI, 06.05.2025 15.00–18.00 Uhr	Herzgeschichten – Kinder stärken und ihr Selbstwertgefühl fördern	22
 DI, 13.05.2025 14.30–17.00 Uhr	Singe laut und wild!	23
 DO, 15.05.2025 09.00–16.00 Uhr	Praxistag Religionsunterricht Grundschule	24
 SA, 17.05.2025 09.00–18.00 Uhr	Werkkurs LEA-Erzählfiguren – Biblische Figuren selbst gestalten	25

Termin	Thema	Seite
 MI, 21.05.2025 15.30–18.30 Uhr	Homo Vulnerabilis. Menschsein zwischen Autonomie, Ausgesetztsein und Angewiesenheit	26
 MI, 04.06.2025 16.00–17.30 Uhr	Von Ramadan bis Adventskalender: Interreligiöse Online-Fragestunde	27
 DO, 05.06.2025 16.00–18.00 Uhr	Bildwelten – Die Gleichnisse Jesu	28
 MI, 11.06.2025 15.00–17.30 Uhr	Vom Zauber(-Klang) des Augenblicks. Atem-, Achtsamkeits- und Körperübungen, Klang- und Entspannungsreisen für die Schule	29
 SA – MI, 09. – 13.08.2025	Nauroder Musische Werkwoche	30

ABRUFANGEBOTE (TERMINE NACH ABSPRACHE) , SERVICE, KONTAKTE, EMPFEHLUNGEN UND INFOS

Thema	Seite
Spielerisch Horizonte erweitern	31
Ganzheitliche Materialien für das Erzählen im Religionsunterricht	32
Kurzfilme im Religionsunterricht	33
Fachkonferenz „to go“	34
Klassenzimmerlesung	35
„Schule meets Uni“	36
Ausstellung „Trauer in Formen und Farben“	37
Kinder- und Jugendbücher zum Thema Armut und soziale Ungerechtigkeit	38
Unser Service für Sie	39
Kontakte und Erreichbarkeiten	41-44
Empfehlungen	45-48
Organisatorisches / Informationen	49



Dienstag, 11. Februar 2025 | 09.00 – 16.00 Uhr

**KONFESSIONELL SENSIBEL UNTERRICHTEN:
ORTHODOXE SCHÜLER*INNEN IM RELIGIONSUNTERRICHT
ÖKUMENISCHER RELIGIONSLEHRER*INNEN-TAG**

Die Präsenz der Religion im öffentlichen Leben und an Schulen verändert sich. Zunehmend wird die religiöse Pluralität auch durch orthodoxe Schüler*innen im Religionsunterricht repräsentiert. Das erfordert verstärkt ein konfessions- und differenzsensibles Unterrichten. In der allgemeinen Einführung in das Orthodoxe Christentum am Vormittag dieses Studientages werden daher auch Aspekte bezüglich der Lebenswelt orthodoxer Schülerinnen und Schüler vorgestellt und die Frage nach der Mehrsprachigkeit im Kontext religiöser Bildung und einem sprachsensiblen Unterricht thematisiert.

Am Nachmittag folgt in schulformbezogenen Workshops der Blick in die Praxis des Religionsunterrichts:



Workshop 1 (alle Schulformen):

Ikonen: Bildende Kraft und didaktisches Potenzial
im Religionsunterricht

Mit Dr. Yauheniya Danilovich

Workshop 2 (Sek II):

Wer sagt uns denn, wer Jesus ist?

Mit Dr. Marina Kiroudi

Workshop 3 (Sek I):

„Fürchtet euch nicht! Christus ist auferstanden“
Eine Unterrichtssequenz für die Jahrgänge 9/10

Mit Petra Hilger

Workshop 4 (GS und Kl. 5/6):

Weihnachten und Kirchenraumpädagogik
im Religionsunterricht im Licht der Orthodoxie

Mit Sandrine Schnitzer



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte aller
Schulstufen und -formen



Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt



Dr. Yauheniya Danilovich,
Universität Münster; Sandrine
Schnitzer, Religionspädagogisches Seminar München;
Petra Hilger, RPI Marburg; Dr.
Marina Kiroudi, Universität Bonn



Susanne Beul-Ring, Nina Blahusch,
Judith Noa



relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de bitte mit
Angabe des Wunsch-Workshops



€ 15,00; € 10,00 für LiV und
Studierende



PZ Hessen; RPI der EKKW und
EKHN, Frankfurt



Donnerstag, 13. Februar 2025 | 15.00 – 17.30 Uhr

WIE KANN GUTES MITEINANDER VON MENSCHEN UNTERSCHIEDLICHER KULTURELLER HINTERGRÜNDE GELINGEN?

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den wesentlichen Faktoren der Enkulturation (Hineinwachsen eines Einzelnen in die Kultur der ihn umgebenden Gesellschaft) und ihren Auswirkungen im Alltag. Ziel ist es, die vorhandenen interkulturellen Kompetenzen zu erweitern und die neuen Erkenntnisse für den (Schul-)Alltag nutzbar zu machen. Die Veranstaltung beinhaltet Theorien, Methoden, kleine Übungen und spannende Diskussionen rund um das Thema interkulturelle Kompetenz.

Die Referentin Collet Wanjugu Döppner ist seit 10 Jahren Dozentin für Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule Fulda. Sie ist professioneller Coach sowie Dozentin für die Sprachen Englisch und Suaheli.

 Online-Angebot

► Lehrkräfte Sek I und II;
Interessierte

 Collet Wanjugu Döppner

 Petra Hilger, Studienleitung RPI
Marburg; Ivonne Schweitzer

✓ marburg@rpi-ekkw-ekhn.de

€ € 10,00

 RPI der EKKW und EKHN,
Marburg



Mittwoch, 19. Februar 2025 | 14.30 – 17.00 Uhr

ICH BIN TRAUIG, DU BIST DA. TROST-GEDANKEN UND LIEDER.

Menschen mit und ohne Behinderung haben Bilder und Texte zu Trauer und Trost gestaltet.

Es sind Trost-Gedanken in Einfacher Sprache. Sie helfen bei der Trauer.

Die Veranstaltung präsentiert:

- Texte
- Lieder
- Klänge
- eine Dokumentation des Projektes
- Möglichkeiten zur Umsetzung des Themas in Schule, Einrichtungen und Gemeinde



Angebot in Präsenz



Förderschullehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Interessierte



Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Koblenz, Mainzer Str. 81, 56075 Koblenz



Jochen Straub, Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg, Robert Haas, Komponist und Liedermacher



Katharina Sauer, RPA Montabaur



Über ILF <https://evewa.bildung-rp.de> oder an relpaed.montabaur@bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Schulreferat Ev. Kirchenkreis Koblenz, RPA Montabaur, Bistum Trier, Bistum Limburg Behinderten-Seelsorge



Dienstag, 25. Februar 2025 | 17.00 – 20.00 Uhr

PSYCHISCHE AUFFÄLLIGKEITEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN. WAS TUN?

Schule spielt bei der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Lehrkräfte sehen sich jedoch, nicht erst seit der Corona-Pandemie, mit vielfältigen Störungsbildern im Schulalltag konfrontiert. Die Fortbildung soll anhand von Fallbeispielen die Möglichkeit geben, die häufigsten Störungsbilder einzuordnen. Zusätzlich sollen Besonderheiten in Bezug auf das schulische Setting beleuchtet und Anregungen zur konkreten Unterstützung der Schülerinnen und Schüler gegeben werden. Darüber hinaus sollen auch die individuellen Grenzen der Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit psychisch erkrankten Kindern und Jugendlichen betrachtet werden.

 Online-Angebot

► Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen; Interessierte

 Julia Steul, Kinder- und Jugend-psychotherapeutin

 Regina Weleda

✓ relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme



Donnerstag, 27. Februar 2025 | 15.00 – 17.00 Uhr

INTERNE KOMPETENZEN NUTZEN – KOLLEGIALE FALLBERATUNG

Der Schulalltag lässt uns meist keine Zeit, eine Situation aus dem Unterricht nochmals anzuschauen, die uns geärgert hat oder aus der wir mit Fragen herausgegangen sind. Mit Hilfe der kollegialen Fallberatung wollen wir solche Situationen in den Blick nehmen und mit der unterstützenden Erfahrung der Kolleg*innen lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.

Weitere Termine, jeweils 15.00 – 17.00 Uhr:

- Dienstag, 25. März 2025
- Donnerstag, 24. April 2025
- Donnerstag, 22. Mai 2025
- Dienstag, 24. Juni 2025

Es ist möglich, auch einzelne Termine wahrzunehmen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Milde-Schmidt unter:
angelika.milde-schmidt@web.de.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte aller
Schulformen; LiV



Amt für katholische Religions-
pädagogik, Haus am Dom,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt



Angelika Milde-Schmidt,
Berufsschullehrerin a. D. und
Gestaltberaterin



Angelika Milde-Schmidt,
Berufsschullehrerin a. D. und
Gestaltberaterin



angelika.milde-schmidt@web.de



freie Teilnahme



Dienstag, 11. März 2025 | 17.00 – 18.00 Uhr

„WEIBLICH GEBOREN“ –

AUSSTELLUNGS-EINFÜHRUNG FÜR LEHRKRÄFTE

Schüler*innen der Gutenbergschule Frankfurt (BBS) haben sich im Religions-/Ethikunterricht mit dem Thema „Weiblich geboren“, basierend auf einem Theaterstück der französischen Schriftstellerin Delle Piane, befasst. Entstanden sind 85 Exponate (Fotos, Skulpturen, Gemälde) mit Hintergrundtexten, die in einem Ausstellungskatalog zusammengestellt sind und im Haus am Dom besichtigt werden können.

Sie erhalten eine Einführung in die Ausstellung und Anregung dafür, wie Sie den Besuch mit Ihren Klassen gestalten können.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, der Vernissage beizuwohnen, in deren Rahmen das *12 Stufen Theater*, Kleinostheim, einige Szenen des Theaterstücks *Weiblich geboren* aufführen wird.

Die Ausstellung wird bis 29. April 2025 zu sehen sein.



Angebot in Präsenz



Religions-/Ethiklehrkräfte Sek I,
Sek II, BBS



Haus am Dom,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt



Arnold Tomaschek, Religions-
lehrer i.R. und Initiator des
Projekts



Juliane Schlaud-Wolf



relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme

Donnerstag, 13. März 2025 | 16.00 – 19.00 Uhr

GEMEINSAM LERNEN?!

DIFFERENZIERUNG ALS MITTEL DER WAHL?

Differenzierung ist in der pädagogischen Praxis ein Schlüsselwort. Vor allem in inklusiven Lern-Settings sollen Unterrichtsprozesse heterogenen Schülervoraussetzungen und Lernständen gerecht werden. Die didaktische Herausforderung für Lehrkräfte besteht darin, individuelle Lernakten zu einem gemeinsamen Lernen zusammenzufügen. Aber ist dies wirklich die Lösung gemeinsamen Lernens?

Der Vortrag von Prof. Dr. Oliver Reis führt Forschungsergebnisse von Rudolf Englert an, die nahelegen, dass differenziertes Lernen zur „Verinselung“ beitragen kann.

Wie kann ein Miteinander-Lernen für alle (auch die Lehrkraft) gelingen, ohne permanent den Druck zu verspüren, nicht zu genügen?

Workshops: siehe nächste Seite





© iStock

Drei Workshops vertiefen den Vortrag:

Workshop 1 (GS) und Workshop 2 (Sek I):

Wer lernt hier was? Differenziertes Unterrichtsmaterial „gegen den Strich gelesen“.

Mithilfe des 6+1 Modells (Tiemann) suchen wir nach Möglichkeiten, wie durch Regeln, Materialien usw. die soziale Interaktion mit Blick auf ein gemeinsames Lernziel unterstützt werden kann.
Mit Prof. Oliver Reis bzw. Inga Kros

Workshop 3:

Resilienz stärken – besser mit Herausforderungen umgehen als Lehrkraft.

Praxisnahe Übungen und Anregungen für mehr Achtsamkeit, Selbstfürsorge und psychische Widerstandskraft.
Mit Sebastian Lindner

 Online-Angebot

► Lehrkräfte, LiV, Studierende, Interessierte

 Prof. Dr. Dr. Oliver Reis, Universität Paderborn, Religionspädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion; Inga Kros, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Paderborn; Sebastian Lindner, Lehrkraft, Schulseelsorger, Ausbildungsreferent

 Regina Weleda, Susanne Beul-Ring

✓ relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

 Bistümer Fulda und Mainz, RPI der EKKW und EKHN, PZ Hessen



© StockSnap_Pixabay

Montag, 24. März 2025 | 15.00 – 18.00 Uhr

WENN LEBENSWELTEN RISSE BEKOMMEN... – KINDESWOHLGEFÄHRDUNG IN DER SCHULE

Kinder und Jugendliche erleben körperliche, psychische, sexuelle, verbale Gewalt und emotionale Vernachlässigung. Um Schülern und Schülerinnen in solchen Situationen zu helfen, wurde das *Frankfurter Modell zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Schule* entwickelt. Auf dieser Grundlage werden Fallbeispiele, praktische Umsetzungen des Modells und mögliche Konzepte für Ihre Schule vorgestellt und diskutiert. Bei den Fallbeispielen geht es nicht nur um häusliche Gewalt und Vernachlässigung durch Personensorgeberechtigte, sondern auch um Kindeswohlgefährdungen durch Lehrkräfte und andere Mitglieder der Schulgemeinde, bei denen sich Schule häufig als „Blackbox“ erweist.



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulformen;
Interessierte



Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt



Dr. Martin Krieger,
Gymnasiallehrer, Kinder- und
Jugendschutzbeauftragter;
Luisa Sievers, Schulpsychologin;
Matteo Cornelli, Student



Christian Trenk



relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Mittwoch, 26. März 2025 | 15.30 – 18.30 Uhr

CHATGPT – (DE)GENERIEREND?

Künstliche Intelligenz revolutioniert aktuell nachhaltig unseren Alltag. Sie wirft auch im schulischen Kontext neue Fragen und Probleme auf und ist somit eine echte Herausforderung. Im Workshop soll es um die Fragen gehen:

- KI im Einsatz – Was ist das und wo findet man sie?
- KI in Anwendung – Was kann sie und wie kann ich sie mir zu Nutze machen?
- Inwieweit kann ich KI im (RU)-Unterricht einsetzen und worauf ist zu achten?

Der Nachmittag bietet die Möglichkeit, Einsichten in neueste Entwicklungen zu erhalten und sich generell mit dem Themenkomplex „KI“ auseinanderzusetzen. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zum kollegialen Erfahrungsaustausch.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte BBS



Heinrich-Kleyer-Schule,
Kühhornshofweg 27,
60320 Frankfurt



Christian Gottas, Referent
für Medienpädagogik und
Digitalität, PZ Hessen



Andrea Bargon, Esther Helfrich-
Teschner, Thomas Leistner –
AG BBS



relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



RPI der EKKW und EKHN,
Darmstadt



Mittwoch, 26. März 2025 | 20.00 – 21.30 Uhr in Wiesbaden
Donnerstag, 27. März 2025 | 18.00 – 19.30 Uhr in Frankfurt

AUGENBLICKE – PRÄMIERTE KURZFILME AM LAUFENDEN BAND

Ein besonderes Angebot als After-Work-Veranstaltung: Die Reihe *Augenblicke – Kurzfilme im Kino* der Deutschen Bischofskonferenz zeigt Produktionen, die sich vom Mainstream der Filmlandschaft abheben: unterhaltsam und besinnlich, liebenswürdig und gelegentlich ein wenig provokant. Die Kurzfilme drehen sich um Lebensthemen und haben im Curriculum des Religions- und Ethikunterrichts viele Andockpunkte.

Rund um die Vorführung ist Zeit für Austausch.

Einige Filme haben wir auch zur Ausleihe in unseren Bibliotheken.



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulstufen
und -formen; Kino- und
Filmliebhaber*innen



Wiesbaden: Caligari FilmBühne,
Marktplatz 9
Frankfurt: Cinéma, Roßmarkt 7



Jody Antony, Christian Trenk



Eintrittskarten an den üblichen
Vorverkaufsstellen bzw. an den
Kinokassen



KEB, Kulturstadt der Stadt
Wiesbaden, Caligari FilmBühne,
Evangelische Medienzentrale,
Cinéma



Montag, 31. März 2025 | 15.00 – 17.30 Uhr

AUF DEN SPUREN DER HEILIGEN ELISABETH IM HINTERLAND ÖKUMENISCHER STUDIENNACHMITTAG

Die Heilige Elisabeth im Hinterland: Welche Impulse kann sie Kindern und Jugendlichen von heute geben? In welcher Hinsicht kann sie ein Vorbild oder auch eine Herausforderung sein?

Die Fortbildung beginnt in der wunderschönen katholischen Elisabethkirche in Biedenkopf, wo Pfarrer Dr. Strüder der Gruppe eine Einführung gibt und dabei sowohl das Leben der Heiligen Elisabeth als auch das Leben der katholischen Minderheit im Hinterland thematisieren wird. Der zweite Teil des Nachmittags findet in der fußläufig entfernten Lahntalschule statt, wo schulformbezogen zum Leben der Heiligen Elisabeth gearbeitet wird. Neben inhaltlichem Input besteht Raum zum Austausch von Erfahrungen und Unterrichtsideen.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte GS und Sek I;
Interessierte



Elisabethkirche Biedenkopf,
Hospitalstraße 41,
35261 Biedenkopf



Pfr. Dr. Christof Strüder,
St. Elisabeth, Biedenkopf



Petra Hilger, Studienleitung RPI
Marburg; Ivonne Schweitzer



marburg@rpi-ekkw-ekhn.de



€ 10,00



RPI der EKKW und EKHN,
Marburg



© Gerald McCray / Pixabay

Montag, 28. April 2025 | 16.00 – 18.00 Uhr

HAST DU DAS SCHON AUF TIKTOK UND INSTA GESEHEN? DIE BEDEUTUNG SOZIALER MEDIEN IM RELIGIONSUNTERRICHT

Schüler*innen sind uns Lehrer*innen weit voraus, was die Kenntnis und Nutzung der sozialen Medien angeht. Warum nicht die Expertise der Schüler*innen als Ausgangspunkt heranziehen für die Themen in einem lebendigen Religionsunterricht? Soziale Medien, innerhalb derer sich die Jugendlichen bewegen, geben Einblicke in ihre virtuellen Lebenswelten.

Damit bieten sich für den Religionsunterricht lebensweltorientierte Anknüpfungspunkte an curriculare Inhaltsfelder an. Dies zu erkunden, eigene Fragen zu klären und Anregungen für einen praxisorientierten Religionsunterricht zu erhalten, ist Ziel dieser Fortbildung.

 Online-Angebot

► Religionslehrkräfte Sek I und Sek II

 Christian Gottas, Referent für Medienpädagogik und Digitalität, PZ Hessen

 Susanne Beul-Ring, Regina Weleda

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

 PZ Hessen



Dienstag, 06. Mai 2025 | 15.00 – 18.00 Uhr

HERZGESCHICHTEN – KINDER STÄRKEN UND IHR SELBSTWERTGEFÜHL FÖRDERN

Herzgeschichten, Mutmach-Karten, Spiele und Aktionen laden dazu ein, einen ressourcenfokussierten Blickwinkel auf Kinder und auf Erwachsene sowie deren jeweiliges Verhalten einzunehmen. Diese Haltung bestärkt nicht nur Kinder, das zu entdecken, was ihnen möglich ist, und die zu werden, die sie sein können.

In der Fortbildung werden Geschichten und Mutmach-Karten, ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und dazu passende Spiele und Aktionen vorgestellt. Eine kinderleichte, visualisierende Methode zeigt zudem, wie Teilnehmer*innen Geschichten für jede Gelegenheit selbst erfinden können.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Grundschule und Förderschule



Kreuzkirche Wetzlar,
Stoppelberger Hohl 42,
35578 Wetzlar



Angelika Grubert, Diplom-
Pädagogin, tätig in den Bereichen
Supervision, Training und
Beratung, sowie als Autorin



Ivonne Schweitzer



relpaed-limburg@
bistumlimburg.de



€ 10,00



Dienstag, 13. Mai 2025 | 14.30 – 17.00 Uhr

SINGE LAUT UND WILD!

Eine anregende Reise durch das neue *Menschenskinderliederbuch 3*: Es gibt viele neue Lieblingslieder für das Singen in Schule, Kita und Gemeinde zu entdecken! Außerdem feiern wir ein Wiedersehen mit altbekannten Liedern und lernen Möglichkeiten kennen, sie noch weiter zu entfalten. Neben dem Singen und Kennenlernen der Lieder werden Tipps zur Einstudierung, Hinweise zur Kinderstimme und kreative Ideen zur Gestaltung der Lieder vermittelt.



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte, Erzieher*innen,
Interessierte



Erlebniskirche St. Johannes,
Frankfurt-Goldstein



Ursula Starke, Kirchenmusikerin
und Herausgeberin des Lieder-
buches *Menschenskinderlieder-
buch 3*



Therese Weleda, Fachstelle
für Familienpastoral Bistum
Limburg; Regina Weleda



familienpastoral@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Fachstelle Familienpastoral,
Religionspädagogik im
Elementarbereich



Donnerstag, 15. Mai 2025 | 09.00 – 16.00 Uhr

PRAXISTAG RELIGIONSUNTERRICHT GRUNDSCHULE

In dieser eintägigen Veranstaltung bieten wir Ihnen Praxisanregungen und Materialien für Ihren Religionsunterricht an!

Lernen Sie verschiedene Rituale zur Begrüßung und Verabschiedung in einer Religionsstunde kennen. Abhängig von der Größe der Lerngruppe bieten sich unterschiedliche Sozial- und Darbietungsformen an.

Wir stellen Ihnen zwei Methoden zur Erarbeitung biblischer Geschichten vor und reflektieren die Einsatzmöglichkeiten im Hinblick auf unterschiedliche Gruppengrößen.

Außerdem stellen wir Ihnen Unterrichtseinheiten vor, die performatives Lernen ermöglichen und den Schüler*innen einen eigenen Zugang zu religiösen Handlungen eröffnen.

Schließlich zeigen wir alternative Formen der Leistungsüberprüfung auf.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Grundschule



KEFB Olpe, Bruchstraße 53,
57462 Olpe



Katrin Holthaus, Referentin für
Religionsunterricht an Grund-
und Förderschulen; Brigitte Weber,
Grundschullehrerin



Katrin Holthaus



relpaed-limburg@
bistumlimburg.de



€ 15,00



KEFB Olpe



© Karin Williams

Samstag, 17. Mai 2025 | 09.00 – 18.00 Uhr

WERKKURS LEA-ERZÄHLFIGUREN – BIBLISCHE FIGUREN SELBST GESTALTEN

LEA steht für „Lebendig-Erzählen-Ausdrücken“. Die in dem Kurs hergestellten Figuren bestehen aus einem Sisalgestell, Bleifüßen, beweglichen Kunststoffhänden sowie einem stilisierten Gesicht.

Durch ihren Einsatz und die Nutzung körpersprachlicher Elemente können Gefühle wie Freude, Trauer oder Ärger veranschaulicht werden. Geschichten werden so „be-greif-bar“.

Im Rahmen der Fortbildung stellen Sie eine Figur her (mit Vorkenntnissen ggf. auch zwei) und üben das Stellen der Figuren. Voraussetzung ist lediglich die Freude am handwerklichen Arbeiten.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Größe an:
30 cm, 28 cm, 26 cm (Erwachsene/Jugendliche),
21 cm, 17 cm (Kinder).



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte aller Schulformen; Interessierte



Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt



Karin Williams, zertifizierte
Kursleiterin für Original Doris
Egli Figuren, LEA-Erzählfiguren
Deutschland e.V.



Susanne Beul-Ring



relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de



€ 60,00 (Teilnahme und eine
Figur); 2. Figur: € 50,00



© Maaryoura / Pexels

Mittwoch, 21. Mai 2025 | 15.30 – 18.30 Uhr

HOMO VULNERABILIS. MENSCHSEIN ZWISCHEN AUTONOMIE, AUSGESETZTSEIN UND ANGEWIESENHEIT

Verletzlichkeit bestimmt unser Leben in einem weitaus größeren Maß, als wir es gemeinhin wahrhaben wollen. Gerade unsere von vielfältigen Krisen und Konflikten geprägte Gegenwart führt uns das täglich vor Augen. Das Bewusstsein der Verletzlichkeit erst macht den Menschen zum Menschen, indem es Fähigkeiten hervorruft, die ohne Verletzlichkeit nicht zur Geltung kommen könnten.

Verletzlichkeit, wie auch immer, ist ein heikles und schwieriges Thema, das bei uns in den Schulen überall gegenwärtig ist und wirkt. In den Evangelien, am Beispiel Jesu, werden wir mit diesem Thema geradezu direkt konfrontiert.

An diesem Nachmittag wollen wir uns damit beschäftigen und gemeinsam überlegen, wie wir uns diesem Thema im Schulalltag stellen (können).



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte BBS



Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt



Andrea Bargon, Esther Helfrich-
Teschner, Thomas Leistner –
AG BBS



darmstadt@rpi-ekkw-ekhn.de



freie Teilnahme



RPI der EKKW und EKHN,
Darmstadt



Mittwoch, 04. Juni 2025 | 16.00 – 17.30 Uhr

VON RAMADAN BIS ADVENTSKALENDER: INTERRELIGIÖSE ONLINE-FRAGESTUNDE

Schüler*innen mit unterschiedlicher religiöser und kultureller Herkunft bringen ihre Traditionen mit in die Schulgemeinschaft. Das kann eine große Bereicherung sein und wirft doch häufig zunächst Fragen nach dem richtigen Umgang auf. Was steckt hinter den Traditionen? Wie werden Feste gefeiert?

Bei dieser Online-Fragestunde können Sie Ihre ganz konkreten Fragen aus dem Schulalltag einbringen und diese von zwei muslimischen Theologen und einer christlichen Theologin beantworten lassen.

 Online-Angebot

► Religionslehrkräfte Grundschule und Sek I; Interessierte

 Issam Hamrouni und Tahir Belabidia, IGS West Frankfurt

 Judith Noa, PZ Hessen;
Ivonne Schweitzer

✓ relpaed-limburg@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

 PZ Hessen



Donnerstag, 05. Juni 2025 | 16.00 – 18.00 Uhr

BILDWELTEN – DIE GLEICHNISSE JESU

Senfkorn und Sauerteig, barmherziger Samariter und verlorener Sohn, törichte Jungfrauen und böse Winzer – in Jesu Gleichnissen begegnen uns starke Bilder. Vielen sind diese Bilder bekannt, offenbar erinnert man sich leicht und gern an sie. Kein Wunder, dass die Gleichnisse eine außergewöhnliche Wirkungsgeschichte entfaltet haben und im Religionsunterricht häufig eingesetzt werden.

Man kann sich den Gleichnissen Jesu aus unterschiedlichen Blickwinkeln nähern, z. B. in sozialgeschichtlicher Perspektive nach dem Bezug zur Lebenswelt der Menschen fragen, die Herkunft schon geprägter Bilder nachverfolgen oder die Texte kritisch aus unterschiedlichen Richtungen befragen. Wie bei einem Kaleidoskop können sich so neuartige und überraschende Einsichten einstellen und die alten Bilder zum Glänzen bringen.

 Online-Angebot

► Religionslehrkräfte Sek I und Sek II

 Dr. Olaf Rölver, Institut für Katholische Theologie an der Universität zu Köln

 Ivonne Schweitzer

✓ relpaed-limburg@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme



Mittwoch, 11. Juni 2025 | 15.00 – 17.30 Uhr

VOM ZAUBER(-KLANG) DES AUGENBLICKS.

**ATEM-, ACHTSAMKEITS- UND KÖRPERÜBUNGEN,
KLANG- UND ENTSPANNUNGSREISEN FÜR DIE SCHULE**

Im hektischen Schulalltag ist es gut und wichtig, dass es kleine Auszeiten gibt. So können Körper, Geist und Seele miteinander in Einklang kommen.

In diesem Workshop probieren wir gemeinsam einfache Atem- und Achtsamkeitsübungen, Entspannungsreisen sowie Körperübungen aus, die direkt im Unterricht mit Kindern eingesetzt werden können.

Außerdem erleben wir, wie Klänge (z. B. Klangschalen, Elfenklingkugeln, Sansula, Isca Drum und Koshi Klangspiele) uns leicht in unsere eigene Mitte kommen lassen.

Es sind keine Vorerfahrungen notwendig.

Bitte, falls vorhanden, eine Yoga- oder Sportmatte mitbringen.



Angebot in Präsenz



Grundschullehrkräfte,
Interessierte



Roncallihaus, Friedrichstr. 26-28,
65185 Wiesbaden



Christine Pfeiffer, Religions-
lehrerin und Schulseelsorgerin,
Integrative Klangpädagogin und
Sound Healing



Regina Weleda



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Samstag bis Mittwoch, 09. – 13. August 2025

NAURODER MUSISCHE WERKWOCH

Die Musische Werkwoche ist ein kreativ-künstlerisches Fortbildungsangebot, das bereits zum 27. Mal in den hessischen Sommerferien stattfindet. In der Woche gibt es ein breites Angebot mit Workshops aus den Bereichen Musik, Tanz, Theater, Kunst, Bibel und Spiritualität.

Weitere Programmpunkte sind die morgendlichen Einstimmungen und folgende Abendangebote: Begrüßungsabend, gemeinsam gestalteter Gottesdienst, Tanzabend und Bunter Abend.

Begegnungen, Gemeinschaft und Kreativität stehen im Zentrum der Tage in Naurod.



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte, Erzieher*innen,
Pastorale Mitarbeiter*innen,
Interessierte



Wilhelm-Kempff-Haus,
65207 Wiesbaden-Naurod



NN – verschiedene
Referent*innen



Jody Antony, Herbert Adam,
Kerstin Boger, Tina Pfeiffer



anmeldung@musische-werk-
woche.de; Anmeldeformular:
[https://relpaed-wiesbaden.
bistumlimburg.de/](https://relpaed-wiesbaden.bistumlimburg.de/)



werden noch bekannt gegeben



Deutscher Katechetenverein,
PZ Hessen



© cine journey/Pixabay

Abrufangebot Wiesbaden | Termine nach Absprache

SPIELERISCH HORIZONTE ERWEITERN

Erlebnispädagogik bedeutet spielerisch mit Menschen zu arbeiten und dabei auf eine kreativ andere Weise Teambuilding und Zusammenarbeit zum Thema zu machen. Über dieses Angebot ist es möglich, verschiedene Tools kennenzulernen, die im Unterricht, in der Fachschaft oder mit dem Kollegium eingesetzt werden können. Genauere Absprache nach Kontaktaufnahme.

Zeitraumen: 2-4 Stunden



Angebot in Präsenz



Fachschaften und Lehrkräftekollegien aller Schulformen



nach Absprache: bei uns im Roncallihaus oder bei Ihnen in der Schule



Jody Antony



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de



kostenfrei



Abrufangebot Wiesbaden | Termine nach Absprache

GANZHEITLICHE MATERIALIEN FÜR DAS ERZÄHLEN IM RU – EIN ANGEBOT FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULEN

Wir stellen Ihnen – nach Ihren Wünschen und Bedarfen – ganzheitliche Materialien und Methoden für den Religionsunterricht mit Praxisbeispielen vor (z. B. Erzählschiene, Erzähltasche, Erzählfiguren, Legematerial, usw.)

Zeitraumen: 2-3 Stunden



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Grund- und
Förderschulen (Grundstufe)



nach Absprache: bei uns im
Roncallihaus oder bei Ihnen in
der Schule



Regina Weleda



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de



kostenfrei



© MasterTux / Pixabay

Abrufangebot Wiesbaden | Termine nach Absprache

KURZFILME IM RELIGIONSUNTERRICHT

Ausgewählte Kurzfilme (auf Wunsch auch zu bestimmten Themen) werden präsentiert, Hintergründe aufgezeigt und gemeinsam überlegt, wie die Filme im Unterricht eingesetzt werden können.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Sek II, BBS



nach Absprache: bei uns im Roncallihaus oder bei Ihnen in der Schule



Günther Weyrich,
ehem. Amtsleiter Wetzlar



Regina Weleda



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de



kostenfrei



Abrufangebot Frankfurt, Weilburg und Wiesbaden | Termine nach Absprache

FACHKONFERENZ „TO GO“

Für Ihre Fachkonferenz und Ihre Fachtage Religion bieten wir Ihnen Unterstützung in Ihrer Schule oder in unseren Räumlichkeiten an. Nutzen Sie unsere religionspädagogische Expertise. Nach Absprache unterstützen wir Sie gerne bei den Themen, die Sie bearbeiten wollen, moderieren Ihre Fachkonferenzen und stellen neue Bücher und Materialien vor.

Und wir beraten Sie in Ihren Belangen rund um den Religionsunterricht.

Melden Sie sich gerne bei uns!



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte/-fachschaften aller Schulformen und -stufen



Ihre Schule oder unser Religionspädagogisches Amt



Für die Regionen Frankfurt und Hochtaunus: relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

Für die Region an der Lahn: relpaed-limburg@bistumlimburg.de

Für Wiesbaden, Rheingau, Untertaunus und Main-Taunus: relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de



kostenfrei



Abrufangebot Frankfurt | Termine nach Absprache

KLASSENZIMMERLESUNG: 10 MOBILE LESUNGEN

2. Schulhalbjahr 2024/25 – Fortsetzung des beliebten Angebots mit Isaak Dentler.

10 Klassen können fertig organisierte Lesungen aus einem Jugendbuch der Empfehlungsliste des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises und des Deutschen Jugendliteraturpreises kostenfrei zu sich bestellen.

Diesmal können Sie zwischen „über den dächern von jerusalem“ von Anja Reumschüssel (ab 13 Jahren) und „Wolf“ von Saša Stanišić (ab 11 Jahren) auswählen.



Angebot in Präsenz



Schulklassen Sek I – ab Klasse 6



nach Absprache



Isaak Dentler, Schauspiel
Frankfurt (Lesung)



Gabriele Fachinger; bibliothek@
st-angela-schule.de;
Tel.: 06174 - 923 13 95
Vergabe nach Reihenfolge der
Anfragen



freie Teilnahme



St. Hildegard-Schulgesellschaft,
Kath. Akademie Rabanus
Maurus



Abrufangebot Frankfurt | Termine nach Absprache

„SCHULE MEETS UNI“.

NEUE (RELIGIONS)LEHRKRÄFTE BRAUCHT DAS LAND?!

Aber ja!! Deshalb haben wir die Aktion „Schule meets Uni“ ins Leben gerufen. In Ihrer Abiklasse schlummern Talente für ein Lehramtsstudium? Über diesen Studiengang berichten zwei Studierende vom Frankfurter Fachbereich 07, Katholische Theologie, die gerne zu Ihnen in den Unterricht kommen.

Ohne Kosten! Melden Sie sich einfach per Mail bei uns im Amt für katholische Religionspädagogik. Wir leiten Ihre Anfrage dann gerne weiter.

Darüber hinaus laden wir Sie ein, sich mit Ihren Schüler:innen auf der Homepage des FB 07 einen Kurzfilm über den FB anschauen oder den Online-Studienwahlassistenten durchzugehen.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Sek II



nach Absprache



Studierende des Fachbereichs 07
der Goethe-Universität
Frankfurt



[relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de](mailto:relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de)



freie Teilnahme



Fachbereich 07 der
Goethe-Universität Frankfurt



Abrufangebot Weilburg | Termine nach Absprache

AUSSTELLUNG „TRAUER IN FORMEN UND FARBEN“ FÜR SCHULEN, GEMEINDEN ODER EINRICHTUNGEN

Einsamkeit, Wut, Hoffnung: Trauer hat viele Gesichter. Die Ausstellung Trauer in Formen und Farben, von der Künstlerin Cornelia Steinfeld, nimmt mit ihren Grafiken 20 Bibelstellen in den Blick und eröffnet dabei überraschende und neue Zugänge zum Thema »Tod und Trauer«.

Sie besteht aus 20 Abbildungen (60 x 75 cm) und zwei Erklärplatteln. Für die Präsentation der Werke benötigt man entweder Bilderleisten mit Schnüren und Haken oder Wände, die man mit Nägeln oder Schrauben versehen kann, um die Bilder stabil aufzuhängen. Nach Absprache ist es möglich, Sie vor Ort – im Unterricht, bei Veranstaltungen oder Projekten – zu beraten und zu unterstützen.

Das Buch *Trauer in Formen und Farben* ist in den Religionspädagogischen Ämtern ausleihbar.



Angebot in Präsenz



Schulen, Gemeinden,
Einrichtungen



nach Absprache



Ivonne Schweitzer;
Cornelia Steinfeld



i.schweitzer@bistumlimburg.de;
info@steinfeld-vk.de



Handlingpauschale nach
Absprache



Abrufangebot Weilburg | Termine nach Absprache

KINDER- UND JUGENDBÜCHER ZUM THEMA „ARMUT UND SOZIALE UNGERECHTIGKEIT“

In dieser Fortbildung werden Kinder- und Jugendbücher vorgestellt, die sich mit dem Thema „Bildungsgerechtigkeit – Armut – soziale Ungerechtigkeit“ in recht unterschiedlicher Weise auseinandersetzen. Von altbekannten Büchern (*Pünktchen und Anton*) bis zu aktuellen Jugendromanen (*Das Mädchen in unserem Badezimmer*) reicht das Angebot. Die Bücher werden inhaltlich vorgestellt und konkrete Vorschläge für den Einsatz im Unterricht dargeboten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, ebenso muss man keine besondere Expertise im Bereich Literatur haben, um die Impulse für den eigenen Unterricht nutzen zu können.

Das Abrufangebot richtet sich an Fachschaften, gerne auch fächerübergreifend, oder an eine von Ihnen organisierte Runde von Interessierten.

Zeitraumen: ca. 2 Stunden



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen



nach Absprache



Ivonne Schweitzer



relpaed-limburg@
bistumlimburg.de



kostenfrei



UNSER SERVICE FÜR SIE

Bibliothek – Mediothek – Sondermedien

Sie unterrichten Religion, sind in einer Pfarrei hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig oder arbeiten in einer Kita? Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Aktuelle Literatur zu religionspädagogischen und theologischen Themen
- Unterrichtsmaterialien und Lehrbücher
- Religionspädagogische Fachzeitschriften
- Kinder- und Jugendliteratur sowie Bilderbücher
- Themenkoffer (Religionen, Demokratie, Trauerbegleitung, ...)
- DVDs, Foto-Themenkarten/Bild-Impulse
- Erzählhilfen: Biblische Erzählfiguren, Legematerial, Gestaltungstücher, Godly Play-Material, Kamishibai, Erzählschiene
- Erlebnispädagogische Tools (Metalog)

Zum fach- und bedarfsgerechten Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien beraten wir Sie gerne.



Mit unseren eOPAC-Direktzugängen auf unseren Homepages (s. Kontaktdaten) haben Sie rund um die Uhr Einblick in den Bestand unserer Bibliotheken. Den gemeinsamen Bibliothekskatalog des Bistums Limburg finden Sie hier: <https://www.bibkat.de/bistumlimburg/accesslist/title/>



Beratung rund um den Religionsunterricht

Wir beraten Sie gerne:

- in allen rechtlichen Fragen des Religionsunterrichts, wenn es z.B. um die Abdeckung des Religionsunterrichts geht oder die Genehmigung gemischtkonfessioneller Lerngruppen
- wenn Sie Projekte in der Fächergruppe Religion/Ethik planen, vermitteln wir Ihnen gerne Kontakte zu Seelsorgerinnen und Seelsorgern, zu Kirchenräumen oder Ansprechpersonen für caritative Themen
- wenn Sie als Fachkonferenzen ein Schulcurriculum erarbeiten
- wenn Sie einen Gesprächspartner suchen, um sich in aktuellen Zeiten über die Rolle als Religionslehrkraft auszutauschen
- wenn Sie als LiV Unterrichtsbesuche oder Prüfungen vorbereiten und wir Sie mit einer Fachberatung unterstützen können
- wenn Sie als Eltern Fragen zum Religionsunterricht an der Schule ihrer Kinder haben
- wenn Sie Theologie oder Religion auf Lehramt studieren und Praxiserfahrungen sammeln wollen

KONTAKTADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER*INNEN

Amt für katholische Religionspädagogik Frankfurt/Hochtaunus

Domplatz 3

60311 Frankfurt am Main

069 800 87 18-300

relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de

 [relpaed und relpaed.frankfurt](https://www.facebook.com/relpaed.frankfurt)

 [relpaed_frankfurt](https://www.instagram.com/relpaed_frankfurt)



Öffnungszeiten

siehe Homepage,
auch für Sonderregelungen

Leiterin

Juliane Schlaud-Wolf

069 800 87 18-301

j.schlaud-wolf@bistumlimburg.de

Studienleiterin/ Mentorin für die Lehramt-Studierenden des FB kath. Religion, Goethe-Uni Frankfurt

Susanne Beul-Ring

069 800 87 18-302

s.beul-ring@bistumlimburg.de

Studienleiter

Christian Trenk

069 800 87 18-300

c.trenk@bistumlimburg.de

Pädagogischer Mitarbeiter

David Böckling

069 800 87 18-307

d.boeckling@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Carolin Arens

069 800 87 18-303

c.arens@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Vera Stoelzel

069 800 87 18-300

v.stoelzel@bistumlimburg.de

**Amt für katholische Religionspädagogik
Weilburg (Lahn)**

Langgasse 3
35781 Weilburg
06431 295-385
relpaed-limburg@bistumlimburg.de
relpaed-limburg.bistumlimburg.de



Öffnungszeiten
siehe Homepage,
auch für Sonderregelungen

Außenstelle der Bibliothek
des RPA in Dillenburg
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg
0175 8043351

Leiterin

Ivonne Schweitzer
06431 295-367
0175 8043351
i.schweitzer@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Katharina Bill
06431 295-385
k.bill@bistumlimburg.de

Verwaltung

Kerstin Frech-Lafata
06431 295-435
k.frech-lafata@bistumlimburg.de

**Amt für katholische Religionspädagogik
Wiesbaden - Rheingau - Untertaunus
und Main-Taunus**

Roncalli-Haus

Friedrichstraße 26-28

65185 Wiesbaden

0611 174-112

relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de

relpaed-wiesbaden.bistumlimburg.de

 relpaed_wiesbaden



Öffnungszeiten

siehe Homepage,
auch für Sonderregelungen

Leiter

Jody Antony

0611 174-113

0179 3717901

j.antony@bistumlimburg.de

Studienleiterin

Regina Weleda

0611 174-115

01516 4043561

r.weleda@bistumlimburg.de

Studienleiterin

Julia Schenk

j.schenk@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Aleksandra Lierhammer

0611 174-112

a.lierhammer@bistumlimburg.de

Die Ämter für katholische Religionspädagogik gehören zu dem neu gegründeten Fachteam *Schule und Hochschule* und sind somit an den Leistungsbereich *Pastoral und Bildung* im Bischöflichen Ordinariat des Bistums Limburg angegliedert.

ERREICHBARKEIT DER ÄMTER

Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir darum, nach Möglichkeit zu den Fortbildungen und zu den Bibliotheksbesuchen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Haus am Dom, Frankfurt

- U4, U5 bis Dom /Römer
- Straßenbahnlinien 11, 12 bis Paulskirche/Römer
- Parkhaus Dom/Römer, Domstraße

Haus des Handwerks, Weilburg

- Parkplätze auf dem Parkdeck Hainallee oder an der Lahn

Roncallihaus, Wiesbaden

- Die Bushaltestellen „Dernsches Gelände“, „Platz der deutschen Einheit“, „Kirchgasse“ und „Luisenplatz“ sind in der unmittelbaren Nähe und können aus den verschiedenen Richtungen mit dem ÖPNV erreicht werden
- Parkhaus Markt, Marktplatz
- Parkhaus Galeria Kaufhof, Neugasse 4

Empfehlung

RU-DIGITAL – DER DIGITALE MEDIENGUIDE FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT

Im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung neue Medien zu finden, ist mühevoll und zeitintensiv – vor allem, wenn diese sich an Themenfeldern des Lehrplans orientieren sollen.

Der Medienguide *ru-digital* erleichtert mit mehr als 4000 hochwertigen Medien die Suche für den Religionsunterricht. Die Zuordnung zu einzelnen Lehrplanthemen wird deutlich. So können Sie die Materialien fachdidaktisch und methodengerecht einsetzen. Sie finden auch Verweise auf inklusives Lernen, Schulpastoral oder konfessionelle Kooperation. Ein Blick hinein lohnt sich!





Limburger Magazin für Religion und Bildung

Empfehlung

EULENFISCH – LIMBURGER MAGAZIN FÜR RELIGION UND BILDUNG

Ein halbjährlich erscheinendes Magazin mit Themen aus Religion, Bildung, Kultur, Kunst, Literatur und Medien mit begleitendem Unterrichtsmaterial für den Religionsunterricht.

Die Koppelung der Printausgabe mit einer Onlinepräsenz des Magazins ermöglicht die Ergänzung der Artikel durch multimediale Inhalte, die zum Download bereitstehen.

Jahresabonnement (zweimal jährlich): 12,00 Euro (inkl. Versand), Einzelheft 7,00 Euro (zzgl. Versand)
Beziehbar über: Verlag Butzon & Bercker, Tel: 02832/929-192, Mail: eulenfisch@bube.de
www.eulenfisch.de

Kostenfreies Unterrichtsmaterial findet man übrigens auf
<https://www.eulenfisch.de/praxis/unterrichtsmaterial/>



Empfehlung

RELILAB

Das *relilab* ist ein für alle Lehrkräfte frei zugängliches Netzwerk, eine Lernumgebung und ein Fortbildungsangebot. Als Netzwerk bringt es Akteur*innen der religiösen Bildungsarbeit über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg zusammen. Als Lernumgebung regt das *relilab* zum selbst-gesteuerten Lernen mit freien Bildungsmaterialien an. Als Fortbildungsangebot bietet es verschiedene Formate in Form von Regionalgruppen und überregionalen Events. Das *relilab* leistet mit seinem offenen und inklusiven „sharing is caring“-Ansatz einen Beitrag zur „*Networked Theology*“.

<https://relilab.org/>

<https://relilab.org/termine/>

<https://relilab.org/regionalgruppen/>



Empfehlung

Weitere interessante Fortbildungsangebote im Bistum Limburg finden Sie auch bei den Kolleg:innen in Montabaur und beim PZ Hessen:

Amt für katholische Religionspädagogik Montabaur
relpaed-montabaur.bistumlimburg.de



Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen
pz-hessen.de

INFORMATIONEN ZU DEN FORTBILDUNGEN

Für unsere Fortbildungen ist laut Erlass zum Religionsunterricht vom 15.04.2020 (Absatz III,4) bis zu 2 Tagen pro Schuljahr Dienstbefreiung zu erteilen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung, wenn nicht anders angegeben, eine Woche vor der Veranstaltung bei der jeweils genannten Anmeldeadresse vorliegen sollte. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Erst dann sind Sie für die Veranstaltung verbindlich angemeldet.

Wir bitten um Verständnis, dass wir eine Veranstaltung bei zu geringer Anmeldezahl absagen müssen.

Die Fortbildungen werden der Hessischen Lehrkräfteakademie nach §65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz zur Akkreditierung vorgelegt und zertifiziert. Sie erhalten eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.

Haben Sie Fragen zu einer unserer Fortbildungen oder individuellen Unterstützungsbedarf im Hinblick auf die Teilnahme? Dann sprechen Sie uns gern vor der Veranstaltung telefonisch oder per Mail an.

NEWSLETTER

Alle Ämter für katholische Religionspädagogik informieren auch mehrmals pro Jahr in Newslettern über ihre Fortbildungen, interessante Medien, Internetseiten oder Angebote. Bei Interesse schreiben Sie gerne eine Mail (s. Kontaktdaten) und lassen Sie sich in den Verteiler aufnehmen.



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG